

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 5. März 2021 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Doreen Becker

Maren Bock

Prof. Dr. Günther Dey

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Christian Schwalb

Roland Warmbein

Entschuldigt:

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Dr. Enzo Vial, Leiter der Intendanz

Protokoll:

Merle Schmidt

Die Sitzung findet als Video-Schaltkonferenz statt.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 6. November 2020

Das Protokoll der konstituierenden Verwaltungsratssitzung am 6. November 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 27. November 2020

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 27. November 2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

4. Bericht des Vorsitzenden

Keine Anmerkungen.

5. Bericht der Intendantin

Die Intendantin informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht unter anderem über folgende Punkte: die aktuelle medienpolitische Lage, die Wahl von Martin Grasmück zum SR-Intendanten, den aktuellen Stand zur Fertigstellung des neuen Regionalstudios in Bremerhaven.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht der Intendantin zur Kenntnis.

6. Berichte aus dem Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Seit der letzten Verwaltungsratssitzung hat der Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH nicht getagt. Es gibt keine Anmerkungen.

7. Aktuelle finanzielle Situation von Radio Bremen und Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Nachdem die Regierungsvorlage zum Medienänderungsstaatsvertrag in Sachsen-Anhalt am 8. Dezember 2020 zurückgezogen wurde, konnte die Anpassung des Rundfunkbeitrags um 86 Cent auf 18,36 € nicht wie geplant zum 1. Januar 2021 in Kraft treten. Damit ist die Finanzierung der öffentlich-rechtlichen Sender ab 2021 nicht mehr gesichert, deren Höhe von der unabhängigen Kommission zur Ermittlung und Überprüfung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) in einem aufwändigen Verfahren ermittelt wurde. Deshalb haben die Landesrundfunkanstalten der ARD gemeinsam das Bundesverfassungsgericht angerufen.

Die Verhinderung der Beitragsanpassung wirkt sich auf Radio Bremen zweifach aus: Einerseits stagnieren die Beitragseinnahmen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten für Bremen und Bremerhaven. Andererseits wird die Anpassung des ARD-internen Finanzausgleichs ausgesetzt, der für das föderale Rundfunksystem existentiell ist. Somit steht Radio Bremen ab 2021 nicht der von der KEF ermittelte Finanzbedarf zur Verfügung, der zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags notwendig ist.

Der Verwaltungsrat erhält einen Bericht zur kurzfristigen Liquiditätssituation von Radio Bremen und zum Stand des Verfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht. Er nimmt die Informationen zur Kenntnis.

8. ARD-Strukturreform / Einführung (D)ein SAP

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung berichtet mittels einer Präsentation über den aktuellen Stand des Projekts zur SAP Prozessharmonisierung „(D)ein SAP“ als Teil der ARD-Strukturreform. Mit der rundfunkanstaltsübergreifenden Vereinheitlichung sämtlicher IT-gestützter Geschäftsprozesse sollen Strukturen vereinfacht und Kosten gesenkt werden.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

9. Beteiligungsbericht 2019

Der Verwaltungsrat nimmt den Beteiligungsbericht 2019 von Radio Bremen zur Kenntnis.

10. Beschäftigungssituation bei Radio Bremen

Dem Verwaltungsrat werden umfangreiche Informationen zu der allgemeinen Beschäftigungssituation bei Radio Bremen, den verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen (Festanstellung, freie Mitarbeit) sowie den einzuhaltenden Vorgaben der KEF zur Verfügung gestellt.

Nach der Diskussion verschiedener Aspekte nimmt der Verwaltungsrat den Bericht zur Beschäftigungssituation bei Radio Bremen zur Kenntnis.

11. Sportrechteerwerb ARD

Die Intendantin berichtet von dem bevorstehenden Erwerb der Übertragungsrechte an der Fußball-Europameisterschaft 2024 durch ARD und ZDF. Die Detailinformationen werden dem Verwaltungsrat gemäß § 15 Absatz 2 Nummer 3 Satz 2 Radio Bremen-Gesetz nach Abschluss der Verhandlungen zur Verfügung gestellt.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

12. Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Entsprechend der Satzung der Bremedia Produktion GmbH besteht der Aufsichtsrat aus fünf Mitgliedern. Er setzt sich wie folgt zusammen:

- die/der Vorsitzende des Rundfunkrats von Radio Bremen
- die/der Vorsitzende des Verwaltungsrats von Radio Bremen
- drei weitere vom Verwaltungsrat von Radio Bremen entsandten Personen, davon ein Mitglied aus der Gruppe der Vertreter*innen der Beschäftigten von Radio Bremen.

Der Verwaltungsrat bestellt Maren Bock, Dr. Annabel Oelmann und Roland Warmbein als Mitglieder des Aufsichtsrats der Bremedia Produktion GmbH.

13. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 22.03.2021